

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung des Tourismusausschusses des Amtes KLG Eider
am Montag, 26. Oktober 2020 im Sitzungsraum der Amtsverwaltung,
Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend sind:

Herr Peter Tödter als Vorsitzender
Herr Dieter Kurzke
Frau Wiebke Kühl
Frau Marie-Luise Witt
Frau Petra Tautorat
Frau Daniela Donarski
Herr Thomas Schmidt-Wiborg

Unentschuldigt fehlen:

Herr Thomas Thomsen
Herr Tjark Maaß

Als Gäste anwesend:

Herr Reinhard Geschke, DLZ
Herr Ulf Meislahn
Herr Manfred Dahl

Von der Verwaltung:

Regionalmanagerin Monja Thießen
Frau Christina Will als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 12.08.2020
3. Mitteilungen
4. Haushaltsplanung für die Umsetzung von geplanten Projekten:
 4. a) Neukonzipierung des Klaus-Groth-Wanderweges als buchbares Erlebnis
 4. b) Moorwanderweg um Pahlen-Dörpling
 4. c) Wanderweg Erlebnispfad Lunden
 4. d) Neue Themenradroute "Storchenroute"
5. Anschaffung von zwei E-Bikes für den Bereich Tourismus
6. Bericht der Regionalmanagerin für den Bereich Tourismus
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ulf Meislahn merkt an, dass bislang noch keine Gespräche mit der Fa. Laue aus Tellingstedt stattgefunden haben. Die Familie Jürgensen hätte gute Ideen für den Bereich Tourismus.

Frau Thießen führt dazu aus, dass z. Zt. andere Projekte erst abgearbeitet werden müssen, das Gespräch aber zeitnah gesucht wird.

TOP 2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 12.08.2020

Gegen die Niederschrift Nr. 7 vom 12.08.2020 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Herr Tödter bedankt sich beim Amtsausschuss für die Entfristung des Vertrages von Frau Thießen.

TOP 4. a) Neukonzipierung des Klaus-Groth-Wanderweges als buchbares Erlebnis

Über Dithmarschen Tourismus wurden verschiedene Wanderwege abgelaufen und entsprechende Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Der Klaus-Groth-Wanderweg ist außerdem in der Tourismusinitiative Dithmarschen IV (TID IV) ein Schlüsselprojekt. Der Weg erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist als Wanderweg absolut geeignet. Hier ist eine Neukonzipierung des vorhandenen Weges bzw. eine Inwertsetzung geplant. Dazu gehören neue Schilder, Bänke, Infosteelen und Flyer. Die Umsetzung der Maßnahme ist ein absolutes Leuchtturmprojekt in der Region. Über die Aktivregion werden 60% der Nettokosten als Förderung beantragt. Die Kostenkalkulation ist der anliegenden Aufstellung zu entnehmen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 30.000,00 €. Das Amt Eider soll als Projektträger auftreten.

Beschluss:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, als Projektträger der Neukonzipierung des Klaus-Groth-Wanderweges aufzutreten. Die Haushaltsmittel werden im Haushalt 2021 bereitgestellt. Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen Antrag bei der Aktiv-Region zu stellen. Das Amt trägt die nicht durch Förderung gedeckten Kosten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. b) Moorwanderweg um Pahlen-Dörpling

Der Moorwanderweg wurde seinerzeit vom Kultur- und Heimatverein Pahlen u.U. ausgewiesen und beschildert. Die Beschilderung ist mittlerweile zum größten Teil nicht mehr vorhanden. Die Wegeführung soll in Teilen verändert werden. Der Flyer entspricht nicht mehr heutigen Anforderungen und ist auch inhaltlich auf die neue Wegeführung und neuen Entwicklungen anzupassen.

Unsere attraktiven Flachland-Wanderwege werden in einer neu konzipierten Wander-Broschüre von Dithmarschen Tourismus präsentiert.

Es werden Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 € erwartet. Über das Regionalbudget soll eine Förderung beantragt werden, die Förderung ist bis zu einer Höhe von 2.400,00 € möglich. Die genauen Kosten sind noch zu ermitteln.

Beschluss:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, die Projektträgerschaft für das Projekt Moorwanderweg um Pahlen-Dörpling zu übernehmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2021 bereitgestellt. Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget zu beantragen.

Die Maßnahme wird nur investiv umgesetzt, wenn eine Förderung bewilligt wird.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. c) Wanderweg Erlebnispfad Lunden

Der Erlebnispfad wurde ebenfalls über den Verein Dithmarschen Tourismus abgelaufen. Auch hier gibt es entsprechende Handlungsempfehlungen für die Neuauflage der Beschilderung, Aufstellen von Bänken und Erstellung eines Flyers.

Die Kosten werden sich auf ca. 5.500,00 € belaufen. Über das Regionalbudget soll eine Förderung beantragt werden. Die Förderung ist bis zu einer Höhe von 4.400,00€ möglich. Die genauen Kosten sind noch zu ermitteln.

Beschluss:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, die Trägerschaft für das Projekt zu übernehmen und die anfallenden Kosten im Haushalt bereitzustellen.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen Antrag aus dem Regionalbudget zu stellen.

Die Maßnahme wird nur investiv umgesetzt, wenn eine Förderung bewilligt wird.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. d) Neue Themenradroute "Storchenroute"

Neben den vorhandenen Themenradrouten (Eider-Erlebnis- und Land-Erlebnis-Route), die vom Kreis gefördert wurden und in der Broschüre „Radfahren in Dithmarschen“ aufgeführt sind, soll eine weitere Route mit der Bezeichnung „Storchenroute“ erarbeitet werden. Hierfür werden Einschubschilder benötigt, und es ist geplant eine neue Karte dafür herauszugeben. Bei einer Neuauflage der Broschüre wird diese ebenfalls übernommen. Die Flusslandschaft Eider wäre somit mit insgesamt sechs attraktiven Streckenverläufen vertreten. Es werden Kosten von ca. 1.500,00 € entstehen. Über das Regionalbudget soll eine Förderung beantragt werden, die Förderung ist bis zu einer Höhe von 1.200,00 € möglich. Die genauen Kosten sind noch zu ermitteln.

Beschluss:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, die Projektträgerschaft für das Projekt „Themenradroute „Storchenroute“ zu übernehmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2021 bereitgestellt.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen Antrag aus dem Regionalbudget zu stellen. Die Maßnahme wird nur investiv umgesetzt, wenn eine Förderung bewilligt wird.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Anschaffung von zwei E-Bikes für den Bereich Tourismus

Die Flusslandschaft Eider verfügt über ein breit ausgebautes Radwegenetz. Viele ausgewiesene Radrouten (z. B. Kleeblatt-Touren), Themenradrouten (neu: Eider-Erlebnis-Route, Land-Erlebnis-Route, usw.) und Fern-Rad-Wege (z. B. ETS) sind hier zu finden.

Um den Gästen und Einheimischen ein gut ausgeschildertes Radwegenetz zu bieten, ist eine regelmäßige Befahrung der Wege unabdingbar. Das bedeutet ein regelmäßiges Kontrollieren der Streckenführung, der Wegequalität sowie der Schilder.

Das Thema „Radfahren“ ist in der Flusslandschaft Eider - neben Flachlandwandern - das touristische Hauptthema. Hier liegt ein besonderes Interesse am Erhalt bzw. der Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur bzw. an der Ausarbeitung neuer Routen.

Ebenso das Thema Flachlandwandern wird in Zukunft eine Herausforderung sein. Einige Wegstrecken sind schon vorhanden, müssen allerdings professionell ausgeschildert werden. Auch hier ist ein ständiges Abfahren und Kontrollieren der Wege unabdingbar.

Es ist wichtig, dass die Kontrollen und Überlegungen für neue Routen aus der Sicht des Radfahrers erfolgen und nicht mit dem Auto abgefahren werden, da hier erst die Unzulänglichkeiten und Verbesserungsvorschläge deutlich werden. Durch die langen Wegestrecken sind hierfür E-Bikes erforderlich.

Bislang wurden dafür Fahrräder ausgeliehen. Um werbetechnisch nach außen hin für das Thema Radfahren zu stehen, ist es sinnvoll, sich eigene E-Bikes anzuschaffen. Die Fahrräder sollten aus den vorhandenen Haushaltsmitteln bezahlt werden. Da es sich aber um vermögenswirksame Gegenstände handelt, sind die Räder eine Investition und können nicht wie vorgesehen aus den vorhandenen Mitteln bezahlt werden. Die Mittel würden dann im Budget eingespart werden.

Beschluss:

Der Tourismusausschuss empfiehlt die Anschaffung von zwei E-Bikes für die Mitarbeiterinnen im Bereich Tourismus in Höhe von insgesamt 5.200,00 €.

Thomas Schmidt-Wiborg schlägt vor, die Bürgerwindparks Eider und Hemme anzusprechen, ob sie für ein Sponsoring zur Verfügung stehen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Bericht der Regionalmanagerin für den Bereich Tourismus

Frau Thießen berichtet über Folgendes:

Winterkampagne: Spazieren in der Flusslandschaft Eider in Zusammenarbeit mit den Eider-Info-Points „Snövit“ und „Feld & Flur“

Wassertourismuskonzept: Zusammenfassung der Handlungsfelder und der einzelnen Schlüsselprojekte sowie Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Eider-Region. Das Abschlussbericht wird in der nächsten Woche veröffentlicht.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Unter diesem Punkt liegt nichts vor.

(Tödter)
Vorsitzender

(Will)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)